

Leipzig, 05.05.2023

Großes Potential, nochmal im Feintuning Die „a cappella Masterclass“ 2023 mit dem ehemaligen King’s Singer Stephen Connolly

Endlich wieder „a cappella“ Wettbewerb heißt auch: endlich wieder „a cappella Masterclass“! Ob selbst Sänger oder nur Musikliebhaber, ob versierter A-cappella-Forscher oder nicht – hier kann man Zahlreiches über das Singen im Ensemble und auch das Singen für Publikum lernen. Was wie funktioniert, merkt man als Publikum selbst an einem guten, sicheren „Bauchgefühl“, betont Stephen Connolly, der dankenswerterweise wieder der Leiter der Masterclass ist und mit fünf Ensembles des diesjährigen Wettbewerbs ausführlich an je zwei bis drei Stücken arbeitet. Die Zuhörer müssen also das Werk, das Ensemblegesang nunmal ist, „nur“ hören und fühlen, während die Gruppen werkeln und schlussendlich Entscheidungen treffen müssen – an kleinen und größeren Punkten ihrer Darbietung und musikalischen Arbeit. Comedy-Einlage oder genügt vielleicht der eigene Charme? Geht da noch was bei unserer dynamischen Kurve? Ändert sich der Sound meiner Gruppe, wenn ich mich mal anders positioniere und aufreibe als sonst? Letzteres ist übrigens (wie auch die zweite Frage) mit einem klaren „Ja“ zu beantworten, und die Masterclass zeigt mehrfach (bei fast jeder Gruppe einmal), was so ein Aufstellungstausch für einen Rieseneffekt haben kann. Man braucht eben die richtigen Kollegen an seiner Seite...

„Checking your vowels“, die Aussprache und Formung der Vokale einander anzupassen, ist immer eine gute Idee (eigentlich ein Muss), denn dann fangen die gemeinsam gesungenen Akkorde erst richtig an zu schimmern. Und dann kommt es auch, dieses gute Bauchgefühl beim Zuhörer. Die Verbindung zum Publikum wiederum ist das allerwichtigste, befindet Connolly – die Zuhörer einfangen, und auch halten, ansprechen, überraschen. Was beim Tonangeben beginnt (es müssen ja nicht immer alle sein!) und bis zur dynamischen Gestaltung des ganzen Stückes reicht. Nichts liebt das Publikum übrigens mehr, als angehalten Atem und das An-Atmen von Sängern zu sehen, auch mal warten zu müssen (während man die Spannung aufrecht hält), sagt er – und da kann man ihm nicht widersprechen. A cappella often means „anticipation“. Bei allem betont Stephen Connolly, dass er

Künstlerische Leitung

amarcord

www.amarcord.de

Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik
- a cappella e.V.
Oststraße 118
04299 Leipzig

www.a-cappella-festival.de

Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING
Maud Glauche
Poetenweg 31
04155 Leipzig

kontakt@dreieck-marketing.de

keine Antworten, sondern nur Vorschläge, Impulse gibt. Aber genau darum geht es in der „a cappella Masterclass“, um das Fragen, um Hinterfragen und Ausprobieren, und die Ensembles sind für diesen seinen Input dankbar. Der Spaß kommt dabei auch dank Connollys kluger und gewitzter Art nie zu kurz und die ansehnliche Zuhöreremenge (immerhin ist es Freitagvormittag) spendet den jungen Ensembles nur zu gerne offene Ohren, Aufmerksamkeit und Applaus für ihr Können. Hunger macht die Masterclass natürlich auch – auf den sich anschließenden „a cappella Showcase“.

23. Internationales Festival für Vokalmusik **a cappella** Leipzig:
28. April – 6. Mai 2023

13. Internationaler **a cappella** Wettbewerb Leipzig:
3. – 6. Mai 2023

Ansprechpartner: Maud Glauche
Tel.: +49 341/590 00-41
Fax: +49 341/590 00-21
E-Mail: presse@dreieck-marketing.de

Autor: Falk Mittenentzwei

HAUPTPARTNER

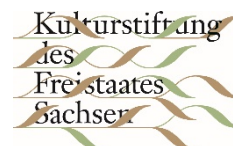
Hauptpartner
**BMW
GROUP**
Werk Leipzig



FÖRDERER



Stadt Leipzig



Künstlerische Leitung

amarcord

www.amarcord.de

Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik
- a cappella e.V.
Oststraße 118
04299 Leipzig

www.a-cappella-festival.de

Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING
Maud Glauche
Poetenweg 31
04155 Leipzig

kontakt@dreieck-marketing.de